

Grosshöchstetten - "Du Sunnestrahl"

Warmer Jodelklang füllte die Kirche an der Vorstellung von Miriam Schafroths neuer CD. Die wunderschönen Kostproben berührten die Herzen des Publikums.



Die CD-Vorstellung von Miriam Schafroth zog viele Jodlerfreunde an. An beiden Anlässen, bei denen verschiedene Formationen mitwirkten, war die Kirche Grosshöchstetten bis auf den letzten Platz besetzt. Die Konzertbesucher erlebten einzigartige Darbietungen und Jodlerkost von höchster Güte. Einerseits erfreute Miriam Schafroth mit ihrer klaren Stimme und den berührend schönen Kompositionen, andererseits belebten die Klein- und Gastformationen den Anlass mit ihren farbigen Beiträgen.

Ihre Strahlkraft zieht Kreise

Miriam Schafroth wurde in Meiringen geboren. Jutzen und Singen wurden ihr in die Wiege gelegt. Schon als kleines Mädchen sang sie gerne mit ihrer Schwester und ihrer Mutter. Mit 15 Jahren folgte Miriam dem Rat von Adolf Stähli und trat dem Bernisch-Kantonalen Jodlerverband bei. 1985 bestritt sie ihr erstes Jodlerfest in Interlaken. Mit ihrer klaren Berglerstimme erwärmt sie immer wieder viele Jodlerherzen und erfreut sie mit ihren Liedern. Durch die Heirat mit Peter Schafroth zog Miriam ins Emmental. Heute lebt die Familie mit ihren zwei Söhnen Adrian und Michael in Alterswil in Oberthal. Die begabte Jodlerin ist Dirigentin von verschiedenen Jodlerklubs, Jurymitglied, Kursleiterin und Jodellehrerin. Nach dem frühen Tod ihres Vaters entdeckte sie eine neue Begabung: das Komponieren von Jodelliedern und Verfassen von berührenden Gedichten. Ihre Lieder sind sehr vielseitig.

Einmal klingen sie wehmütig, melancholisch, dann dringt wieder Hoffnung durch und die Lieder strahlen wahre Lebensfreude und Kraft aus.

Bis zur Seele durchgedrungen

Die neue CD «Du Sunneschtrahl» beinhaltet dreizehn neue Lieder von Miriam Schafroth sowie vier weitere Stücke. Es handelt sich auf dem Tonträger um Jodlerkost, die Herzen berührt und von höchster Brillanz getragen wird. Davon konnten sich die Konzertbesucher an der CD-Vorstellung in Grosshöchstetten selber überzeugen. Die wunderschönen Darbietungen von Miriam Schafroth im Duett, Terzett, Quartett und mit dem Sunnehörli «Zämewürfliwil» gingen richtiggehend unter die Haut und drangen bis zur Seele durch. Dabei zauberte die hereinblickende Sonne immer wieder ein leuchtendes Strahlen auf die Gesichter der Jodlerinnen und Jodler, wohlwissend, dass sie damit einen Wunsch von Miriam Schafroth erfüllte.☐

CD-Bezug im Fachhandel oder über p.m.schafroth@solnet.ch☐
Margrit Kipfer, Wochen-Zeitung